



Steckbrief – Erhebung / Statistik

Schweizerische Museumsstatistik

Beschreibung

Die Schweizerische Museumsstatistik zeichnet ein detailliertes Bild der Schweizer Museumslandschaft.

Verfügbar seit:
2015

Erfasste Merkmale:

- Rechtsform
- Finanzierungsträger
- Sammlung
- Ausstellungen
- Öffnungszeiten
- Besuche
- Aktivitäten der Kulturvermittlung (Führungen und Veranstaltungen)

Erhebungsjahr 2018: das thematische Modul "Leihgaben, Entleihungen und Dauerleihgaben" wurde hinzugefügt.

Erhebungsjahr 2021: zusätzliche Fragen zur Entwicklung digitaler Angebote von Museen in Bezug auf Covid-19 wurden hinzugefügt.

Erhebungsjahr 2022: das thematische Modul "Personal und Situation im Beruf nach Geschlecht" wurde hinzugefügt.

Methodik

Online-Vollerhebung eMuseum, bei der nur Museen berücksichtigt werden, die im Beobachtungszeitraum geöffnet waren. Es werden alle Einrichtungen, die unter die Museumsdefinition des Internationalen Museumsrats (ICOM) fallen, befragt.

Regionalisierungsgrad:
Sprachregion
Gemeinden gemäss BFS-Typologie «Raum mit städtischem Charakter 2012»

Periodizität:
Jährlich

Referenzperiode:
Kalenderjahr

Qualität der statistischen Informationen:
Antwortquote: 72,7% (2015), 72,3% (2016), 69,4% (2017), 75,6% (2018), 72,5% (2019), 72,4% (2020), 69,8% (2021). Gänzlich fehlende Antworten wurden mittels Gewichtung kompensiert. Fehlende Einzelwerte in den Fragebögen wurden imputiert.

Revisionspolitik

Routinemässige Revisionen:

Die statistische Grundgesamtheit wird jährlich revidiert und die Daten werden entsprechend ergänzt und revidiert.

Methodologische Revisionen:

-

Gesetzliche Grundlagen

Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993 (SR 431.012.1)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)
Sektion Politik, Kultur, Medien (POKU)

Laurène Stauffer
+41 58 463 61 58
poku@bfs.admin.ch
